



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren Da
vom 27. Mai 2015

Küttigen Da : FC Entfelden Da 3:1 (0:0)

Sportplatz : Ritzer, Nebenplatz, Küttigen
Schiedsrichter: Nils – tolle Leistung - Gratulation!

Torschützen

Antonio

FC Entfelden

Ben, Anto, Altina, Arcelio, Florian, Antonio, Luis, Sinschaar, Kenan, Anel, Vivien, Hugo, Julien, Hamza, Kennedy

Verschwendung von Torchancen wurde abgestraft!

Jede Serie hat einmal ihr Ende und so mussten wir zum ersten Mal(!) in dieser Saison in einem Meisterschaftsspiel als Verlierer vom Platz. Eine Niederlage die zu vermeiden gewesen wäre und gerade deswegen eine grosse Lehre sein soll. Küttigen hat diesen Sieg aber keinesfalls gestohlen! Wir gratulieren der Mannschaft zu Ihrer tollen, kämpferischen Leistung und dem tollen, fairen Spiel.

Um 19.00 Uhr piff der gute Schiedsrichter Nils unser Spiel in Küttigen an. Die Vorbereitung zu diesem Spiel war für mich für einmal einfach nicht befriedigend! Diverse Spieler „tröpfelten“ nach und nach in Küttigen ein oder kamen sogar zu spät zur Besammlung. Dies war sicher nicht der Grund für diese Niederlage, aber in Zukunft werde ich dies nicht mehr tolerieren!

In den letzten Spielen hatten wir uns eine tolle Ausgangslage erarbeitet, um unser Ziel – den erneuten Gruppensieg – zu erreichen. Mit einem Sieg in diesem Spiel hätten wir an unserem Juniorentag vom 06.06.2015 auf dem Schützenrain, mit einem ev. weiteren Sieg, das „Double“ (Gruppensieger Herbst- und Frühjahrsrunde) vielleicht frühzeitig feiern können. Aber wie dies im Fussball so ist, zuerst muss immer gespielt werden und bekanntlich kommt ja „Hochmut vor dem Fall“!

Das Spiel begann absolut hervorragend für uns. Wir hatten das Spiel sofort im Griff und setzten den Gegner gehörig unter Druck. Was dann aber vor dem gegnerischen Tor abging kann ich heute noch nicht richtig in Worte fassen. Wir liefen X-Male **alleine** aufs Tor zu, wir konnten zweimal aus rund 6 Meter auf das **leere** Tor schiessen, wir kombinierten uns herrlich in den Strafraum und spielten dann einen

„lausigen“ **letzten** Pass! Das war schlicht und einfach für mich eine „Katastrophe“! Wir **verschwendeten** (nicht verpassten) absolut leichtfertig und unnötig Torchance um Torchance! Ich kann mir immer noch nicht erklären, wie man aus so vielen klaren Chancen kein einziges Tor erzielen kann. Für mich hat dies mit der mentalen Einstellung einzelner Spieler zu tun und daher soll diese Niederlage auch heilsam sein, dass gewisse Spieler mal wieder wachgerüttelt werden. Anstelle einer klaren Führung hiess es zur Pause nur 0:0, denn wir hatten in der Endphase der ersten Halbzeit zweimal auch das Glück auf unserer Seite, dass Küttigen nicht in Führung ging.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit war das Spiel nun etwas ausgeglichener und Küttigen hatte sich hervorragend auf uns eingestellt. Ein weiterer Einwurf in der 45. Minute brachte den Ball zu Antonio, welcher endlich zum 0:1 einschiessen konnte. Dieses Tor hätte ein Befreiungsschlag sein sollen (ja müssen), doch heute erwies sich diese Führung wie eine Last, denn nun sollte uns nicht mehr viel gelingen. In der 56. Minute begannen dann unsere fünf Minuten zum Vergessen! Küttigen kam in der Platzmitte zu einem Freistoss. Dieser wurde direkt aufs Tor geschossen und für einmal unterlief unserem hervorragenden Torhüter, ein Fehler. Ihm fiel der Ball aus den Händen direkt vor die Füsse eines „Küttiger“ Spielers welcher zum 1:1 einschob. Bei diesem Tor sah unsere ganze Abwehr leider nicht gut aus! Nun waren wir vollends von der Rolle und drei Minuten später gelang es 6(!) unserer Spieler nicht, denn Ball aus unserem Strafraum zu „knallen“. Es kam sogar noch schlimmer und der Ball sprang einem Spieler von uns an die Hand, was Strafstoss bedeutet. Diese Chance liess sich Küttigen nicht nehmen und ging mit 2:1 in Führung (nennt man dies nicht auch Effizienz?). Anstatt „normal“ weiter zu spielen, wurden nun doch einige unserer Akteure nervös und es schlichen sich viele Fehler ein. Auch der Versuch von gewissen Spielern es mit der „Brechtstange“ zu versuchen, war heute fehl am Platz. Küttigen wurde kaum mehr in Verlegenheit gebracht. Trotzdem hätten wir unbedingt den Ausgleich erzielen müssen. Doch wiederum brachten wir das Kunststück fertig einen Kopfball aus 4 Meter neben, anstelle ins Tor, zu spielen und eine Minute vor Schluss sprang der Ball sogar noch an den Pfosten. Es sollte heute nicht sein und im Gegenzug erzielte Küttigen das 3:1. Schluss – Aus – Fertig! Die erste Niederlage war Tatsache!

Man kann, ja darf Verlieren! Da geht keine Welt kaputt und dies gehört auch zum Fussball. Aber wenn man so fahrlässig mit so vielen Torchancen umgeht, dann „wurmt“ eine solche Niederlage halt doch ein wenig. Tja – wer die Tore nicht macht – der bekommt sie und dies ist uns heute zu Recht geschehen!

Somit ist der Kampf um den Gruppensieg wieder völlig offen und wir werden in den letzten zwei Spielen nochmals Vollgas geben müssen. Ich bin überzeugt, dass uns diese Niederlage sogar etwas gut tut und wir daraus unsere Lehren ziehen werden.

Am Juniorentag vom 06.06.2015 spielen wir um 11.30 Uhr gegen Brugg auf dem Schützenrain und werden schon ein erstes Mal miteinander diese absolute „Hammer-Saison“ feiern.

Für dieses Spiel (unser letztes Heimspiel) habe ich bereits die eine oder andere Überraschung für die Kids vorbereitet und freue mich schon heute darauf. Der Besuch dieses Spiels ist somit für Mama / Papa / Grosi / Opa / Gotti / Götti / Cousin / Onkel / Tante / Bruder / Schwester absolute Pflicht, denn in rund zwei Wochen ist

dieses tolle Team bereits Geschichte und die Spieler werden nach den Sommerferien in anderen Mannschaften neu weiter spielen. Glaubt mir, dass tut mir schon heute „verdammt“ weh und ich fürchte mich vor dem Moment Euch Spielern „Adieu“ sagen zu müssen! Ihr seit mir ans Herz gewachsen und ... ach lassen wir das, dies kommt noch früh genug! (Da gibt's wohl das eine oder andere feuchte Auge von mir!) Noch ist es nicht soweit und ich genieße die anstehenden Wochen mit diesem Team noch!

Mir ist es sehr wichtig, dass ich mich nochmals bei den Spielern entschuldige, welche gestern keine oder nur ganz wenig Spielzeit erhielten. Trainer sein, dies heisst manchmal auch etwas „Roulette“ zu spielen. Welchen Spielern traut man am ehesten noch ein „Umkehren“ des Spiels zu. Vielleicht habe ich mich gestern falsch entschieden – wer weiss dies! Ich habe nur immer eine Chance und ich danke Euch für Euer Verständnis, wenn ich mich gestern für andere Spieler entschieden habe.

Trotz dieser Niederlage bin ich mächtig Stolz auf Euch alle und ich danke Euch, dass Ihr mir diese absolut tolle Saison schenkt. Diese wird für mich unvergesslich sein. Ach ja – und wir holen uns noch gemeinsam den „Meister“ – abgemacht???

Der Trainer
René Klopp

Das drittletzte Spiel spielten wir gestern, dies ist nun vorbei und so sind es für mich an der Seitenlinie bei den D-Junioren noch zwei!